

Besuch in der militärischen Heimat

Landrat Raith zu Gast bei den Panzergrenadieren



Am Führungssystem der Panzergrenadiere versuchte sich Landrat Dr. Raith bei seinem Besuch im Bataillon. – Foto: Bundeswehr

Regen. Nach dem gemeinsamen Neujahrsempfang des Panzergrenadierbataillons 112, der Stadt Regen und des Landkreises Regen im Januar 2024 besuchte Landrat Dr. Ronny Raith, der auch Reserveoffizier ist, erneut seine militärische Heimat, um die Zusammenarbeit und Freundschaft zu den Bayerwaldgrenadieren weiter zu festigen.

Nach einem herzlichen Empfang und einem Gespräch mit dem Bataillonskommandeur Oberstleutnant Falko Dreher erhielt der Landrat durch die einzelnen Abteilungsleiter einen Überblick über die Struktur und den Aufbau des Bataillons. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Nachwuchsgewinnung und der Personalstruktur, die auch für den Landkreis Regen von Bedeutung sind.

Anschließend hatte Raith auf dem Standortübungsplatz Regen

die Gelegenheit, Ausbildungen der Bayerwaldgrenadiere zu verfolgen und sich mit den Soldaten und Soldatinnen im persönlichen Gespräch auszutauschen. Mit der Vorstellung des Schützenpanzer Puma und der hochmodernen persönlichen Ausrüstung konnte sich der Landrat von der Professionalität und Einsatzbereitschaft der Bayerwaldgrenadiere überzeugen.

Beim abschließenden Rundgang durch die Kaserne erklärte der Kommandeur die zahlreichen Baumaßnahmen und infrastrukturellen Veränderungen am Standort.

Der Austausch zwischen dem Landkreis Regen und des Panzergrenadierbataillons 112 sollen auch in Zukunft die Zusammenarbeit stärken und so die gemeinsame Verbundenheit zum Ausdruck bringen, wie die Teilnehmer des Treffens sagten. – bb

Fitness schürfen um den Silberberg

Die Heimat Trails Trophy macht vom 1. bis 21. Juli in Bodenmais Station

Bodenmais. Die „Heimat Trails Trophy“ (HTT), eine der beliebtesten Outdoor-Sportveranstaltungen der Region, ist in die nächste Runde gestartet. Seit dem 1. Mai bis zum 21. September 2024 bietet die HTT Sportbegeisterten und Naturfreunden die Möglichkeit, sich in den Disziplinen Laufen, Walken, Biken und E-Biken auf herausfordernden Trails zu messen oder einfach Spaß dabei zu haben. Die HTT findet an insgesamt acht Standorten in vier Landkreisen statt – darunter vom 1. bis 21. Juli auch in Bodenmais.

Die HTT schafft ein Gemeinschaftsgefühl, das Einzelkämpfer genauso anspricht wie Gruppen von Freunden, Familien und Kollegen oder Unternehmen und Vereine. Jeder Starter kann die Strecken flexibel und beliebig oft im jeweiligen Zeitraum genießen – um dabei zu sein, werden pro Starter 19,90 Euro Startgebühr fällig. Alle Strecken sind neu, insgesamt sind es 16 wunderschöne Rundtouren. In Bodenmais wird vom 1. bis 21. Juli auf und rund um den Silberberg gelaufen oder geradelt. Mehr Infos zur Strecke auf www.heimattrails.de. Jeder kann dabei sein und eine oder sogar mehrere Disziplinen für seine persönliche Herausforderung wählen.

Zusätzlich zu den regulären HTT-Events gibt es am 19. Juli in Bodenmais an der Silberberg-Mittelstation einen „HTT-GAUDI #Friday“ – ein neues Event in diesem Jahr, das die Teilnehmer zu einer unterhaltsamen Zeit am Freitagabend einlädt. Es gibt Verpflegung, Musik und vieles mehr.



Rund um den Silberberg geht es in diesem Jahr bei der Heimat Trails Trophy. Ab kommenden Montag, 1. Juli, kann dort gestartet werden. – Foto: Bodenmais Tourismus

Vereine aus der Region können an diesem Tag sogar kostenlos an der „Heimat Trails Trophy“ teilnehmen.

Vom 1. bis 21. Juli kann die HTT-Strecke am Silberberg in der persönlichen Disziplin und im eigenen Tempo absolviert werden. Dabei kann die sportliche Einheit auf unterschiedliche Weise ausgezeichnet werden. Die einfachste

Möglichkeit sind gängige Sport-Apps, etwa Smartwatches mit entsprechenden Systemen. Möglich ist aber auch ein Nachweis per Foto (Uhrzeit mit Datum) mit Bildern am jeweiligen Fotopunkt an den Start- und Zielstellen im Hintergrund. Im persönlichen HTT-Konto können dann die Zeiten direkt online hochgeladen und verwaltet sowie eine virtuelle Urkun-

de heruntergeladen werden. Auch dieses Jahr können sich die Teilnehmer zwischen verschiedenen Wertungen entscheiden: Einzelwertung, Gesamtwertung und die Gesamtteamwertung. Gestartet wird einzeln oder in der Gruppe mit Freunden, Familie und Kollegen.

Anmeldung und weitere Infos zur „Heimat Trails Trophy“ unter www.heimattrails.de. – bb

Weite Sprünge beim Känguru-Wettbewerb

Die Grundschule ehrt ihre besten Mathetalente

Regen. Am Känguru-Wettbewerb in Mathematik, der von der Humboldt-Universität in Berlin organisiert wird, nahmen in diesem Schuljahr deutschlandweit 8 470 56 Schüler teil. An der Grundschule Regen waren es 36 Schüler und Schülerinnen. Im Rahmen einer Siegerehrung wurden nun alle Teilnehmenden für ihre Leistungen von Rektorin Gabriele Weikl gebührend geehrt. Der Wettbewerb soll bei den Kindern die Freude an der Mathematik wecken oder verstärken. Gefördert werden sollten dabei die selbst-

ständige Arbeit und das eigenständige Lösen von mathematischen Fragestellungen.

Auch unter den Dritt- und Viertklässlern der Grundschule Regen bewiesen viele, dass sie wahre Rechenfuchse sind und mit anderen Gleichaltrigen aus ganz Deutschland gut mithalten können. Die Aufgaben mussten gelöst oder im Multiple-Choice-Verfahren angekreuzt werden. Dabei erzielten die Kinder beachtliche Erfolge und so durften sich alle Teilnehmer über Preise freuen. Für alle teilnehmenden Kinder gab es als Beloh-

nung ein attraktives Spiel. Schulsieger wurde Verena Kroner aus der Klasse 4c. Als Schulbeste wurde sie mit dem Känguru-T-Shirt ausgezeichnet. Der beste Schüler aus der 3. Jahrgangsstufe war Tim Brunner aus der Klasse 3c.

Die drei erfolgreichsten Schüler/Schülerinnen unter den Drittklässlern waren: 1. Tim Brunner, 3c, 2. Stella Bornschlegel, 3c, 3. Tim Lemke, 3c. Die drei erfolgreichsten Schüler/Schülerinnen unter den Viertklässlern: 1. Verena Kroner, 4c, 2. Felix Rösch, 4c, 3. Miriam Ernst, 4b. – bb



Die besten Schüler und Schülerinnen (vorne) mit den weiteren Teilnehmern des Wettbewerbs. – Foto: Stefanie Dankesreiter

Ballhelden-Tag für die Grundschüler

Vierte Klasse qualifiziert sich für Kreisentscheid



Tor! Mit Elan waren alle beim Ballheldentag dabei. – F.: Schule

Kirchdorf. Schule und Fußball – eine unschlagbare Kombination! Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchdorf nahmen bereits zum dritten Mal an der Ballhelden-Aktion teil. Zu Beginn stellten die Kinder ihre Ge-

schicklichkeit im Umgang mit dem Ball an sechs Stationen unter Beweis. Neben Zielschießen und Slalomdribbeln wurden auch verschiedene Techniken des Ballpasses erlernt.

Der Elternbeirat und zahlreiche Eltern unterstützten die Kids an den Stationen. Zur Stärkung boten die Eltern den kleinen Fußballern ein Buffet mit Hotdogs, Obst und Getränke an.

Zum Schluss konnten sie ihr erworbenes Wissen noch bei zwei Fußballspielen unter Beweis stellen. Es spielte die erste gegen die zweite Klasse und die Klassen 3 und 4 gegeneinander.

Bei letztem Spiel 3:4 ging es dann um die Qualifikation zur Teilnahme am Kreisentscheid. Mit einem 5:1 gewann die 4. Klasse souverän das entscheidende Spiel.

Den Kindern machte der Ballhelden-Tag großen Spaß und sie durchliefen die einzelnen Stationen geradezu begeistert. Immer wieder tauchte die Frage auf, ob der Ballhelden-Tag auch nächstes Schuljahr wieder stattfindet. – bb

Bienenzuchtverein bietet Infos zur Faulbrut

Info-Abend am 4. Juli

Bodenmais. Die Imker sind in großer Sorge wegen des Ausbruchs der Bienenseuche „Amerikanische Fallbrut“. Am 14. Mai dieses Jahres wurde im Markt Bodenmais ein Ausbruch der Seuche gemeldet, einen Tag später hat das Landratsamt Regen einen Sperrbereich im Umkreis von einem Kilometer um den Ort des Ausbruchs festgelegt. Für die Menschen ist die Seuche völlig ungefährlich, für Bienen ist sie lebens- und für die Imker existenzbedrohlich. Betroffen sind die Ortsteile Bergwinkl Unterloh Wies, Klaus und Mooshof. Das Veterinäramt hat Gegenmaßnahmen ergriffen. Ausdrücklich erinnert das Veterinäramt daran, dass alle Bienen-völker – auch Hobbyhaltungen – dem Amt zu melden sind. Die Behörde steht bei Rückfragen telefonisch unter ☎ 09921/601-403 zur Verfügung.

Der Bienenzuchtverein Bodenmais lädt am kommenden Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr im

Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses an der Bahnhofstraße ein zu einer Info-Veranstaltung, die sich mit der Amerikanischen Fallbrut (AFB) befasst. Stefan Fleischmann, staatlicher Fachberater für Bienenzucht in Niederbayern, und Dr. Stefan Wechsler, Amtsveterinär des Landkreises Regen, werden an diesem Abend fundierte Einblicke und praktische Ratschläge zur Bekämpfung dieser Brutkrankheit der Honigbienen geben. Auch Franz Rothkopf, Vorsitzender des Imker-Kreisverbandes Regen, hat sein Erscheinen zum Vortragsabend angekündigt.

„Nicht nur Imker, auch Bienenhalter im Ort, die nicht Vereinsmitglied sind, und alle Interessierten können kommen“, lädt Sebastian von Zülow, Obmann für Bienengesundheit im Bienenzuchtverein Bodenmais, zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein und macht deutlich: „Wer Bienen hält in Bodenmais, sollte die Veranstaltung besuchen, damit wir schnell wieder die Seuche eindämmen können“. – wm

Maderer und Schaller vorn bei Cup-Premiere

Turnier beim Deggendorfer Golfclub

Rusel. Erstmals durchgeführt und ein voller Erfolg war der BMW-Leebmann-Cup, ausgetragen beim Deggendorfer Golfclub. Der Platz präsentierte sich trotz des Regens in den Vortagen in einem ausgezeichneten Zustand.

Am Start waren 60 Teilnehmer, die sich freuten, trocken durch den Tag zu kommen. Nach der Runde stärkten sich die Spieler im Clubhaus mit einem feinen Menu. Anschließend bedankte sich Präsident Sepp Schwaiger für das großzügige Sponsoring durch die Firma Leebmann. In launiger Art und Weise ehrte Benni Striegan die Sieger. In der Bruttowertung konnte sich Barbara Maderer mit elf über Par durchsetzen, bei den Herren bewies wiederum Egon Schaller mit 75 Schlägen seine ausgezeichnete Form. – Ergebnisse:

Brutto: Egon Schaller 33 Bruttopunkte und Barbara Maderer 25. **Netto A** (Hcp. 11,7): 1. Maxi Weber 38 Nettopunkte, 2. Hermann Wagner (alle Deggendorfer Golfclub), 3. Eva-Maria Bauer (GP



Bruttosieger: Benni Striegan (v. r.) gratulierte Barbara Maderer und Egon Schaller. – Foto: DGC

Oberzwieselau) 24. **Netto B** (Hcp. 11,8 bis 19,5): 1. Ludwig Denk 38, 2. Josef Kraus 38, 3. Wolfgang Knoll 37. **Netto C** (Hcp. ab 19,6): 1. Gabriel Holler 59, 2. Valentin Lotos 48, 3. Kristina Kreiling (alle DGC) 43. **Longest Drive** (Bahn 3): Eva-Maria Bauer und Alessandro Bendinelli (beide GP Oberzwieselau). – **Nearest-to-the-Pin** (11): Manuela Karl-Knon (DGC) und Johannes Junge (GC Straubing). – dz